

Wirtschaftsforum 2004



Bildung als Standortfaktor

ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

www.zew.de

Wir laden herzlich ein zum

ZEW Wirtschaftsforum 2004

Bildung als Standortfaktor

Freitag, 25. Juni 2004, 10:00 Uhr

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
L 7, 1 · 68161 Mannheim

An der Qualität des deutschen Bildungs- und Ausbildungssystems werden zunehmend Zweifel geäußert. Die Klagen über den im internationalen Vergleich zu geringen Kenntnisstand deutscher Schüler reißen nicht ab. Unser heutiges Wohlstandsniveau, das nur zu halten ist, wenn Deutschland international bei Forschung, Innovation und Produktqualität einen der vordersten Plätze einnimmt, scheint bedroht.

Das ZEW Wirtschaftsforum 2004 will über die Situation am Bildungsstandort Deutschland informieren und Reformansätze diskutieren. Des Weiteren will es sich der Frage stellen, wie das deutsche Bildungs- und Informationssystem gestaltet werden muss, damit bestens qualifizierte Arbeiter und Akademiker Deutschland einen wirtschaftlichen Spitzenplatz in der Welt sichern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns einen Tag lang über das so entscheidende Thema Bildung diskutieren wollen und hoffen, Sie zum ZEW Wirtschaftsforum 2004 in Mannheim begrüßen zu dürfen.

Bitte benachrichtigen Sie uns bis spätestens 16. Juni 2004 auf beiliegender Karte, ob Sie teilnehmen werden.

Vorgesehener Programmablauf

| | |
|---------------|--|
| 10:00 – 10:05 | Begrüßung Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz, Präsident des ZEW |
| 10:05 – 12:00 | Podiumsdiskussion <i>Bildungsstandort Deutschland: Diagnose und Perspektive</i> Prof. Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg Dr. Annette Schavan MdL, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg Dr. Andreas Schleicher, Head of the Indicators and Analysis Division (Directorate for Education) OECD Eggert Voscherau, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und Arbeitsdirektor der BASF AG <i>Moderation:</i> Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz Mittagessen |
| 13:30 – 14:00 | ZEW-Konjunkturforum <i>Humankapital als Wachstumsdeterminante</i> Marcus Kappler, ZEW |
| 14:00 – 14:45 | Wissenschaft für die Praxis <i>PISA: Warum deutsche Schüler schlechter als finnische sind</i> Andreas Ammermüller, ZEW <i>Bildung – die beste Absicherung gegen Arbeitslosigkeit? Erkenntnisse eines deutsch-französischen Vergleichs</i> Charlotte Lauer, ZEW <i>Arbeitsplatz Computer: Unternehmen müssen verstärkt in Weiterbildung investieren</i> Thomas Hempell, ZEW Pause |
| 15:00 – 16:00 | Vortrag <i>Medienkrise und Bildungsauftrag</i> Prof. Peter Voß, Intendant des Südwestrundfunks |
| 16:00 – 17:00 | Stehempfang |



ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · D-68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · D-68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01 · Fax 0621/1235-222
Internet www.zew.de